

Mein Schattendorf

Informationsmagazin der Marktgemeinde Schattendorf

Sicher durch turbulente Zeiten: Stabilität und politische Impulse in der Krise

Bürgermeister Thomas Hoffmann, Vizebürgermeister Thomas Plank, der Gemeindevorstand sowie alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wünschen Ihnen frohe Weihnachten, erholsame Festtage und ein glückliches, gesundes neues Jahr.



Erstmals findet heuer auf Initiative der Gemeindeverwaltung und mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeindemitarbeiter:innen und der Kinder aus Kindergarten, Volks- und Mittelschule ein Adventausklang zugunsten der Krebshilfe am 23. Dezember am Gemeindeplatz statt. Details auf Seite 22.

Mehr Raum für Gesundheit in Schattendorf

Ein neues Gesundheitszentrum soll künftig weit über die ärztliche Versorgung hinausgehen und ein umfassendes Angebot für Gesundheit und Wohlbefinden bieten. Geplant sind Physiotherapie, ein moderner Fitnessraum sowie vielfältige Bewegungs- und Präventionsprogramme – für ein aktives, gesundes und selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter.

Seite 5

Editorial

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Stolz blicke ich auf vier intensive Jahre zurück, in denen wir trotz enormer finanzieller Herausforderungen gemeinsam viel für unser Schattendorf bewegen konnten. Dank der engagierten Arbeit unseres Teams, der tatkräftigen Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger und Landeshauptmann Hans Peter Doskozil ist unsere Gemeinde spürbar lebenswerter, moderner und solidarischer geworden.

In finanziell turbulenten Zeiten erwarten die Menschen Sicherheit und Stabilität – und genau das bieten wir.

In den letzten Jahren, in denen die Teuerung massiv jede und jeden Einzelnen getroffen hat, haben wir bewusst auf die Erhöhung von Gebühren und Abgaben verzichtet, um unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger vor zusätzlichen Belastungen zu schützen.

Wir haben wichtige Projekte umgesetzt — sei es im Bereich Infrastruktur, sozialer Betreuung, der Unterstützung für Familien und Senioren oder bei der Förderung unserer Vereine und Gemeinschaftsinitiativen. Dabei war eines immer unser Leitgedanke: dass jede und jeder in Schattendorf faire Chancen und eine gute Lebensgrundlage verdient und wir dennoch unsere Gemeindefinanzen weiterhin stabil halten. Auch für unsere Heimatgemeinde hat die Misswirtschaft vergangener Bundesregierungen negative finanzielle Auswirkungen. Mit der umsichtigen Inanspruchnahme umfassender Fördermittel und vielen (Sanierungs-)arbeiten, die unsere Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter in Eigenregie durchgeführt haben, konnten wir unser Budget bisher sehr stabil halten. Mit einigen vernünftigen Anpassungen im Gebührenbereich



werden wir zusätzlich für einen ausgeglichenen Haushalt sorgen. Dies wird zwar eine geringe Mehrbelastung für alle Bewohnerinnen und Bewohner bedeuten, dennoch werden die Erhöhungen weit unter den in der Region üblichen liegen.

Besonders in der bevorstehenden Weihnachtszeit zeigt sich, wie wertvoll Zusammenhalt, Rücksicht und gegenseitige Unterstützung sind. Dieses Gefühl der Gemeinschaft möchten wir in unsere Arbeit mitnehmen, um auch in Zukunft eine lebenswerte und starke Gemeinde für alle zu gestalten. Mit Blick auf die kommenden Jahre wollen wir weiterhin neue Projekte anpacken, Innovationen sowie Vereinstätigkeiten fördern und Chancen für jede und jeden schaffen. Gemeinsam können wir Schattendorf nachhaltig weiterentwickeln und sicherstellen, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, in dem sich alle wohl und eingebunden fühlen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Bürgermeister
Thomas Hoffmann

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Schattendorf

Redaktion: Thomas Hoffmann, Thomas Plank, Daniela Strommer, Maximilian Amminger, Nicole Schuh | Druck: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg | Layout: perfekt!marketing&werbung, Mag. (FH) Nicole Schuh | Fotos: Marktgemeinde Schattendorf

Offenlegung: „Mein Schattendorf“ ist die Informationszeitung der Marktgemeinde Schattendorf und dient der Information der Gemeindebürger.

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

DAS
www.dasnet.at

NET

Investieren, wo nötig und Sparen, wo möglich: Schlüsselprojekte umsetzen – Haushalt sichern

Die letzten Jahre haben gezeigt: Schattendorf entwickelt sich stetig weiter – mit klaren Zielen, nachhaltigen Projekten, einem starken Fokus auf Lebensqualität und mit energischem Blick auf stabile Finanzen. Viele Maßnahmen wurden bereits erfolgreich umgesetzt, weitere befinden sich in Planung. Aber auch vor Schattendorf machen die finanziellen Herausforderungen nicht Halt. Mit bedachten und vernünftigen Anpassungen wird unsere Gemeinde dennoch zu den stabilsten in ganz Österreich gehören.

In den letzten Jahren wurde in unserer Heimatgemeinde in zahlreiche, notwendige Bereiche mit Blick in die Zukunft investiert. Während in anderen Gemeinden Subventionen gekürzt und Infrastrukturmaßnahmen hintangestellt wurden, gehen wir in Schattendorf einen konsequenten Weg. Möglich ist dies durch eine umfangreiche und intelligente Nutzung der Fördermöglichkeiten von Land, Bund und EU, Ausschöpfung von Bedarfszuweisungen und dem Einsatz von gemeindeeigenen Ressourcen. **Einige Projekte, die die Lebensqualität nachhaltig gestärkt haben:**

Einheitlicher Auftritt & Gratis-Equipment

Schattendorf präsentiert sich heute moderner und einheitlicher – vom neuen Logo auf allen Drucksorten bis hin zu nachhaltigem Vereinsequipment. Tische, Bänke, Geschirrspüler, Becher und Gläser können von Vereinen kostenlos ausgeliehen werden. Mit den Weineditionen „Sun“ und „Shadow“ sowie der optisch überarbeiteten Gemeindezeitung wurde ein frischer, wiedererkennbarer Markenauftritt geschaffen, der das Gemeinschaftsgefühl stärkt und lokale Projekte ins Licht rückt.



Ein einheitlicher Markenauftritt stärkt das Image der Gemeinde.

GESUNDHEIT & PFLEGE: Nahversorgung, Betreuung und Unterstützung

Mit der Eröffnung des Pflegestützpunkts im Dezember 2022 wurde die Betreuung älterer Menschen in Schattendorf deutlich gestärkt. Mobile Betreuung, Hauskrankenpflege und Angebote wie „Wohnen im Alter“ unterstützen Seniorinnen und Senioren direkt vor Ort. Ergänzt wird dies durch Gesundheitsvorträge, Pensionistennachmittage und eine an allen Werktagen geöffnete Gruppenpraxis mit drei Ärztinnen.



Die medizinische Versorgung ist gesichert.

VERKEHR & MOBILITÄT: Entlastung, Sicherheit und klimafreundliche Angebote

Durch die Fußgängerzone in der Agendorferstraße, die Polleranlagen und gezielte Parkregelungen wurde das Verkehrsaufkommen reduziert und die Sicherheit erhöht. Ergänzend dazu fördern kostenlose Schnupper-Klimatickets und eine neue Elektropritsche mit PV-Strom aus der gemeindeeigenen Anlage eine nachhaltige Mobilität.

KINDERBETREUUNG: Moderne Räume

Mit insgesamt vier Kindergarten- und zwei Kinderkrippenräumen, zusätzlichen Bewegungsräumen und einer neu gestalteten Außenanlage präsentiert sich die Kinderbetreuungseinrichtung bestens gerüstet. Der Zubau, der im September 2024 eröffnet wurde, erweitert das Angebot zusätzlich. Ein Eltern-Kind-Zentrum rundet die familienfreundliche Infrastruktur ab.



Der Kindergarten wurde um Gruppenräume für die Kinderkrippe und einen Bewegungsraum erweitert.

BILDUNG: Investitionen in die Zukunft

Schattendorf setzt auf innovative Bildung: Ein Theaterabo statt der klassischen Schultüte, zusätzlicher Englischunterricht, die Bläserklasse sowie die erste „Digitale Volksschule“ Österreichs zeigen den modernen Anspruch. Auch die Nachmittagsbetreuung in Volks- und Mittelschule wurde weiter ausgebaut.



Die erste „Digitale Volksschule“ Österreichs mit Unterstützung vom Land Burgenland.

ENERGIE: Schattendorf als Vorreiter

Mit einer 17 ha großen Freiflächen-PV-Anlage (15 Megawatt), dem Sonnenabo, der Energiegemeinschaft Schattendorf und einem geplanten Hybrid-Park aus Sonne und Wind geht die Gemeinde konsequent den Weg der Energieunabhängigkeit. Schattendorf zählt damit zu den fortschrittlichsten Energiegemeinden der Region.



Die Energiegemeinschaft Schattendorf zählt zu den Pilotprojekten im Burgenland.

INFRASTRUKTUR: Vielseitige Projekte für alle

Zahlreiche Maßnahmen stellen die Weichen für ein attraktives Gemeindeumfeld:

- Revitalisierung des Biotops/Rückhaltebeckens (2023)
- Eröffnung des Spiel- und Bewegungsparks (2024), barrierefrei und mit Geräten für Jung & Alt
- Gedenkplatz Pflanzensteig (Fertigstellung 2025) mit Bushaltestelle, E-Bike-Ladestationen und digitalem Info-Screen
- Überdachung der Warmbad-Terrasse und neuer Kantinenbetrieb ab 2025

- Neue Weihnachtsbeleuchtung, demokratisch von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt
- Sanierung zahlreicher Gemeindefeinrichtungen in Eigenregie – kostensparend und effizient
- Hochwasserschutzmaßnahmen, Entsiegelungen sowie Verbesserungen an Straßen, Wegen, Kanal und Beleuchtung

Diese Projekte zeigen: Nachhaltige Infrastruktur ist ein fortlaufender Prozess, der den Ort langfristig stärkt.



Die Revitalisierung des Biotops wurde mit Fördermitteln des Landes umgesetzt. LR Heinrich Dorner überzeugte sich selbst vom gelungenen Ergebnis.



Sanierung des Gebäudes bei der Müllsammelstelle in Eigenregie durch die Gemeindefeinrichtungen



Die Sanierung der Leichenhalle erfolgte ebenfalls in Eigenregie durch die Gemeindefeinrichtungen.

ENTWICKLUNG: geordnete Bautätigkeit

Da der Zuzug stetig steigt, wurde eine zweijährige Bausperrung beschlossen, um ausreichend Zeit für die Erstellung durchdachter Bebauungspläne zu schaffen. Ziel ist es, die Infrastruktur nachhaltig abzusichern und Wohnraum geordnet zu entwickeln.



Wohnraum in Schattendorf soll geordnet entwickelt werden.

AKTIVITÄTEN: Gemeinschaft erleben mit allen Generationen

Viele Aktivitäten sorgen für ein lebendiges Dorfleben:

- Flurreinigung: Jährliche Aktion mit Vereinen, Feuerwehr und engagierten Bürgerinnen und Bürgern
- Genusswandertag: Rund um den Kogelberg mit regionalen Spezialitäten und Musik
- Dorffest: Zurück in der Hauptstraße und wieder ein echter Treffpunkt für die ganze Gemeinde

Diese Veranstaltungen stärken das Miteinander und schaffen Erlebnisse für alle Generationen.

Wir denken weiter:

Gesundheitszentrum Schattendorf in Planung



Visualisierung des geplanten Gesundheitszentrums

Aktuell befindet sich Schattendorf in der erfreulichen Lage, an allen Wochentagen eine umfassende ärztliche Versorgung anbieten zu können. Die Gruppenpraxis mit drei engagierten Ärztinnen ist täglich geöffnet und gewährleistet damit eine verlässliche medizinische Grundversorgung für die Bevölkerung.

Gleichzeitig denkt die Gemeinde weiter: Die bestehenden Räumlichkeiten der Praxis reichen langfristig nicht aus, um den wachsenden Bedürfnissen gerecht zu werden. Deshalb soll das ehemalige Badrestaurant zu einem modernen Gesundheitszentrum adaptiert werden. Dieses Zentrum wird weit über die klassische medizinische Versorgung hinausgehen und ein Ort sein, an dem Gesundheit, Bewegung und Vorsorge Hand in Hand gehen.

Geplant sind Angebote wie Physiotherapie, ein moderner Fitnessraum sowie vielfältige Bewegungs- und Präventionsprogramme – für ein aktives, gesundes und selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter. So entsteht nicht nur eine Einrichtung für Krankheitsbehandlung,

sondern ein Treffpunkt für Gesundheit, Lebensqualität und Gemeinschaft in Schattendorf. Wie groß und umfassend das Gesundheitszentrum umgesetzt werden kann, hängt auch von den verfügbaren Fördermitteln ab. Die Gemeinde hat bereits einen Antrag auf Förderung für Leerstand mit einer erwarteten Summe von rund 700.000 Euro eingereicht. Das Projekt wurde so gestaltet, dass es die maximal mögliche Punktzahl erreicht und damit sehr gute Chancen auf die Förderung hat. Darüber hinaus wurde vom Land Burgenland zusätzliche Unterstützung in Form weiterer Fördermittel zugesagt, was die Realisierung des Vorhabens zusätzlich absichert.

Mit diesem Schritt setzt Schattendorf ein starkes Zeichen: Gesundheit wird hier nicht nur gesichert, sondern aktiv gefördert. Das neue Gesundheitszentrum soll ein Ort sein, an dem Menschen aller Altersgruppen vorbeugen, sich bewegen, aktiv bleiben und langfristig von einem gesunden Leben profitieren können – ein Projekt, das die Zukunft der Gemeinde nachhaltig prägt.

Aus dem Gemeinderat

1. Kanalanschluss:

Anpassung von € 8,15 auf € 10,40 pro m² Berechnungsfläche

Die Erhöhung der Kanalanschlussgebühren ist notwendig, um den langfristigen und sicheren Betrieb der Abwasserinfrastruktur zu gewährleisten. Ein großer Teil des Kanalnetzes ist in die Jahre gekommen und erfordert regelmäßige Wartung, Sanierung sowie teilweise vollständige Erneuerung. Diese Maßnahmen sind mit erheblichen Kosten verbunden, die in den letzten Jahren deutlich gestiegen sind.

2. Kanalbenützung:

Anpassung von € 0,86/m² auf € 1/m² + € 20/Jahr Grundgebühr pro Wohnsitzmeldung (Beispiele Musterhäuser siehe Seite 7)

Die bisherige Gebührenstruktur deckt die Kosten bei weitem nicht mehr ab. Die moderate Erhöhung des flächenbezogenen Gebührensatzes sowie die Einführung einer einheitlichen Grundgebühr pro Wohnsitzmeldung stellen eine faire und verursachungsgerechte Kostenverteilung sicher. Die Grundgebühr trägt insbesondere zur Deckung fixer Betriebskosten bei, die unabhängig vom individuellen Nutzungsumfang anfallen.

3. Hundeabgabe:

Anpassung von € 20 auf € 40 pro Hund/Jahr

Die Gemeinde trägt laufende Kosten für die Bereitstellung und Instandhaltung von Hundekotentsorgungsstationen, die Entleerung der Behälter, die Reinigung öffentlicher Flächen und Hundefreilaufzone sowie für Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Hundeanmeldung und -kontrolle. Diese Kosten sind in den letzten Jahren durch allgemeine Preis- und Kostensteigerungen deutlich gestiegen.

4. Friedhofentgelte:

Die Erhöhung der Friedhofsentgelte ist erforderlich, um den würdevollen Betrieb und die nachhaltige Erhaltung der Friedhofsanlagen sicherzustellen. Die Gemeinde trägt laufende Kosten für die Pflege und Instandhaltung der Grünflächen, Wege, Einfriedungen sowie der Friedhofseinrichtungen. Für die Benützung des Gemeindefriedhofes werden folgende Entgelte festgelegt:

- 1) Benützung einer Grabstelle für eine Benützungsdauer von 10 Jahren
 - a) Erdgräber für einfachen Belag 250,00 Euro
 - b) Erdgräber für mehrfachen Belag 500,00 Euro
 - c) Aschengrabstellen für einfachen Belag (Urnenwand) 2000,00 Euro
 - d) Aschengrabstellen für zweifachen Belag (Urnenwand) 4.000,00 Euro

- e) gemauerte Grabstellen (Grüfte) bis zweifachem Belag 600,00 Euro
- f) gemauerte Grabstellen (Grüfte) bis vierfachem Belag 1.200,00 Euro
- g) Baumbestattung 200,00 Euro
- h) Urnenwand – Verlängerung nach erstmaliger Einlösung 200,00 Euro

2) Benützung der Leichenhalle (Aufbahrungshalle)

- a) Am ersten Tag (inkl. Kühlkammer und Reinigung) 250,00 Euro
- b) jeder weitere Tag 20,00 Euro

3) Beisetzung

- a) Beisetzung in Erdgräbern 350,00 Euro
- b) Beisetzung einer Urne in Erdgräbern 150,00 Euro
- c) Beisetzung einer Urne im Urnenhain 150,00 Euro
- d) Beisetzung in gemauerten Grabstellen (Grüfte) 300,00 Euro
- e) Beisetzung von Kindern unter 10 Jahren 120,00 Euro
- f) Beisetzung Baumbestattung 200,00 Euro

4) Enterdigung

- a) Das jeweilige Beisetzungsentgelt in 2,5-facher Höhe

5. ASZ:

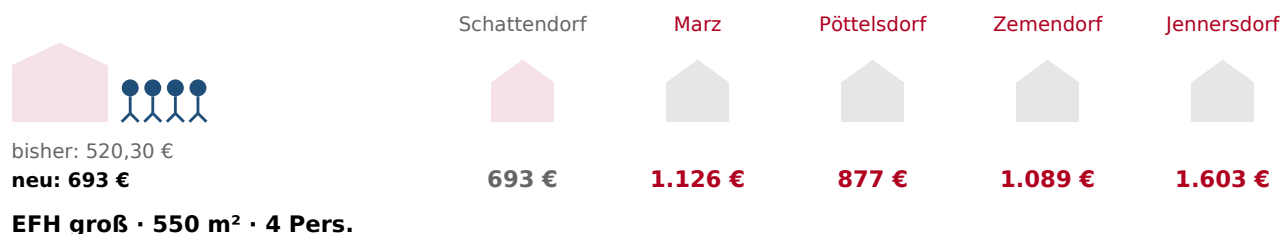
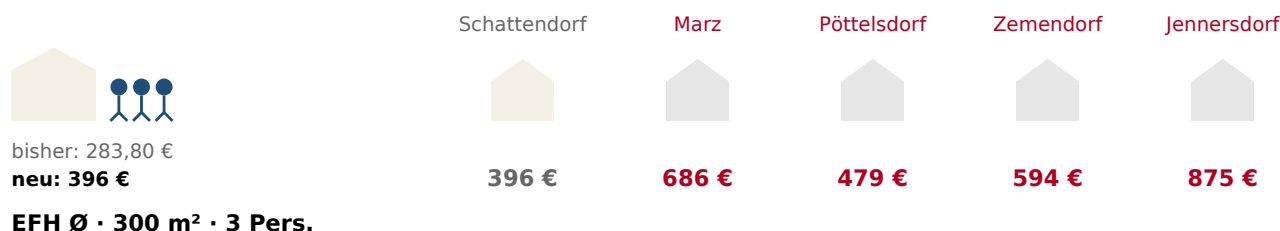
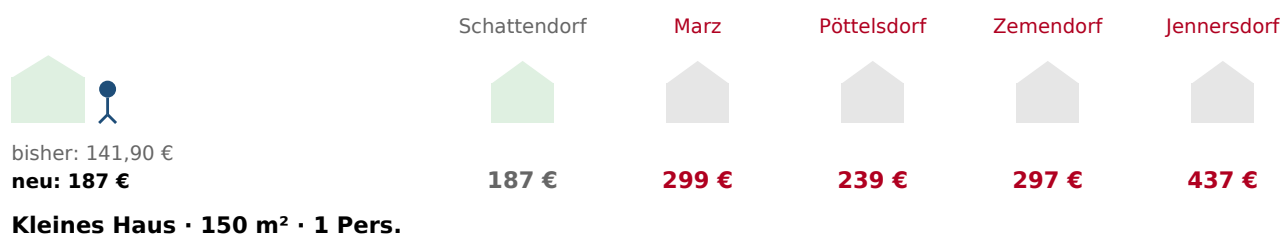
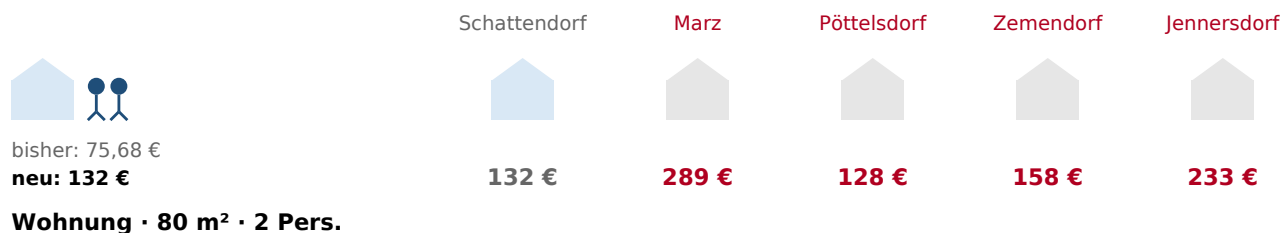
Die Anpassung der Tarife im Altstoffsammelzentrum ist erforderlich, um den ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betrieb weiterhin sicherzustellen. Die Gemeinde trägt laufende Kosten für Sammlung, Trennung, Zwischenlagerung und fachgerechte Entsorgung der Abfälle sowie für Personal, Transport, Energie und Verwaltung.

Sperrmüll	Aktuell	Neu
Müllsack (110 l)	5,00 €	7,50 €
Scheibtruhe	8,00 €	12,00 €
PKW Kofferraum, Mopedanhänger,	10,00 €	15,00 €
PKW Kombi, Anhänger 1-achser	15,00 €	22,50 €
Pritschenwagen, Kastenwagen	35,00 €	52,50 €
Traktore mit Anhänger	20,00/m ³	30,00 €
Traktore mit Anhänger zweiachsig	20,00/m ³	30,00 €
LKW	20,00/m ³	30,00 €
2-achsiger PKW Anhänger	20,00/m ³	30,00 €
Holz behandelt		- €
behandeltes Holz pro m ³	10,00 €	15,00 €
1 Kasten	5,00 €	7,50 €
1 Bett	5,00 €	7,50 €
1 Fenster Einfachflügel	5,00 €	7,50 €
1 Fenster Doppelflügel	10,00 €	15,00 €
Altreifen		- €
PKW-Reifen ohne Felge	5,00 €	7,50 €
PKW-Reifen mit Felge	7,00 €	10,50 €
große Reifen ohne Felge	9,00 €	13,50 €
große Reifen mit Felge	13,00 €	19,50 €
Baum- und Strauchschnitt		
* pro m ³	9,00 €	13,50 €
Bauschutt		
1 Kübel	1,00 €	1,50 €
1 Schiebetruhe	6,00 €	9,00 €
PKW-Anhänger (-->Baumgarten)	---	

Gebührenanpassung: Was bedeutet die neue Kanalbenutzungsgebühr für mein Zuhause?

Mit 2026 wird die Kanalbenutzungsgebühr in Schattendorf angepasst. Ziel dieser Anpassung ist es, die Finanzierung der bestehenden Kanalinfrastruktur langfristig abzusichern und die Beiträge, die wir Rahmen der Abwasserverbandslösung aufbringen müssen, ordnungsgemäß abliefern zu können. Die folgende Grafik zeigt anhand von vier typischen Haushaltssituationen, was

diese Anpassung konkret für Bürgerinnen und Bürger bedeutet. Dargestellt sind die bisherigen und die neuen jährlichen Beiträge in Euro. Zusätzlich wird ein Vergleich mit umliegenden Gemeinden dargestellt, der zeigt, dass die Kanalbenutzungsgebühr in Schattendorf auch nach der Anpassung weiterhin unter dem Niveau vieler Vergleichsorte liegt.



Legende:

m² = Berechnungsfläche (bebaute Fläche + Nutzfläche)

Beträge = Euro pro Jahr (brutto)

EFH = Einfamilienhaus

 = gemeldete Wohnsitze

Ergebnis:

Für alle dargestellten Haushaltstypen liegen die Kanalbenutzungsgebühren in Schattendorf auch nach der Anpassung unter jenen vieler Vergleichsgemeinden.

Die Einhebung der Grundgebühr erfolgt quartalsweise mit jeweils einem Viertel der jährlichen Grundgebühr pro zum Stichtag mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeter Person. Als Stichtag für die Ermittlung der Personenanzahl werden für das jeweilige Quartal der 1. Jänner, 1. April, 1. Juli und der 1. Oktober bestimmt.

Fertigstellung: Gedenkplatz am Pflanzensteig



Der Pflanzensteig wird durch die Umgestaltung zum attraktiven Aufenthaltsort.

Kürzlich wurde der Gedenkplatz beim Pflanzensteig fertiggestellt, der an die Ereignisse des Jahres 1927 erinnern soll. Der modern gestaltete Platz verbindet historische Erinnerung mit zeitgemäßer Infrastruktur und soll sowohl Einheimischen als auch Besucherinnen und Besuchern einen attraktiven Aufenthaltsort bieten. Neben einer neuen Bushaltestelle sind mehrere E-Bike-Ladestationen sowie zusätzliche Sitzmöglichkeiten entstanden, die den Platz zu einem praktischen wie

auch sozialen Treffpunkt machen. Ein digitaler Info-Screen wird künftig über die Geschichte des Jahres 1927 sowie über aktuelle regionale Informationen informieren. Für Besuchergruppen stellt der neue Platz eine Treffpunkt- und Unterstandsmöglichkeit dar. Das Projekt wurde durch Mittel der Europäischen Union, des Landes Burgenland sowie durch eine Bedarfszuweisung finanziell so weit unterstützt, dass für die Gemeinde nur ein kleiner Teil der Kosten aufzubringen war.

Fördermittel: Subventionsrichtlinien für gerechtere Verteilung

Die Gemeinde setzt einen wichtigen Schritt in Richtung Fairness und Transparenz: Mit den neu ausgearbeiteten Subventionsrichtlinien soll die Vergabe von Fördermitteln künftig noch gerechter und nachvollziehbarer erfolgen. Ziel der Richtlinien ist es, die vorhandenen finanziellen Mittel dort einzusetzen, wo sie den größtmöglichen Nutzen für das Gemeindeleben bringen. Klare Kriterien sorgen dafür, dass Vereine, Initiativen und

Projekte dieselben Chancen auf Unterstützung erhalten. Durch einheitliche Abläufe, transparente Entscheidungsgrundlagen und eine offene Kommunikation möchte die Gemeinde erreichen, dass Fördervergaben gut nachvollziehbar sind und dem Gemeinwohl bestmöglich dienen. Die neuen Subventionsrichtlinien sollen somit nicht nur für mehr Gerechtigkeit sorgen, sondern auch das Vertrauen in kommunale Entscheidungen weiter stärken.

Home & Energy OG

Ihr Elektrofachbetrieb
speziell fürs **Smart Home**
und **Photovoltaik-Anlagen**

Kontakt:
Johann Trimmel
Tel.: 0650/8501333
eMail: office@homeenergy.at
www.homeenergy.at

SCHWEIFER

METALLBAU

Rene Schweifer
Schlossermeister
0664/75017183
rene@metallbau-schweifer.at
7022 Schattendorf, Breitäckergasse 10

Innenministerium:

Schließung der Fremdenpolizei Schattendorf

Auf Beschluss des Innenministeriums wird die Fremdenpolizei in Schattendorf aufgelassen. Diese Entscheidung bringt nicht nur Änderungen für die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit sich, sondern wirft auch Fragen zur zukünftigen Nutzung des ehemaligen Zollamtsgebäudes auf, das sich im Besitz der Diözese Eisenstadt und der Pfarre Schattendorf befindet. Die Dienststelle wurde 2016 errichtet und umfasst aktuell 23 Polizistinnen und Polizisten. Mit der Schließung der Dienststelle Ende Dezember 2025 werden die Exekutivbediensteten nun vorwiegend für den Grenzschutz eingesetzt – die Polizeiinspektion in Schattendorf bleibt von den Strukturmaßnahmen unbeeinträchtigt.

Bürgermeister Thomas Hoffmann setzt sich für eine wohnortnahe Dienstortzuteilung der betroffenen Kolleginnen und Kollegen – sieben Polizeibedienstete wurden von der Polizeiinspektion Schattendorf übernommen und im Obergeschoss des Gemeindeamtes untergebracht – und für eine Umwandlung des Gebäudes in leistbaren Wohnraum ein.



Das Gebäude soll in leistbaren Wohnraum umgewandelt werden.

„Dieses Gebäude hat eine wichtige Geschichte und sollte auch weiterhin der Gemeinde dienen. Ich bin überzeugt, dass wir durch die Erhaltung der Bausubstanz und die Schaffung von Wohnraum einen Schritt in die richtige Richtung machen können“, so Hoffmann.

Kanalsanierung:

Leitungssanierung Pflanzensteig bis Kräftenweg

In Schattendorf wurden bereits rund 80 Prozent des Leitungsnetzes saniert, nun folgen die letzten Abschnitte. Im kommenden Frühjahr startet die Sanierung vom Pflanzensteig über die Baumgartnerstraße bis zum Kräftenweg. Dafür wurden im Herbst bereits Querleitungen erneuert, was eine temporäre Sperre der Hauptstraße erforderlich machte. Im nächsten Schritt werden die Hausanschlüsse erneuert, die Baumgartnerstraße ist währenddessen einspurig befahrbar. Zusätzlich wird im kommenden Jahr die baufällige Brücke

beim Pflanzensteig generalsaniert. Sie ist ein wichtiger Knotenpunkt für den Haupt- und Retentionskanal und musste bereits abgestützt werden. Die Kosten der Maßnahmen tragen die jeweiligen Einbautenträger.

Bau- & Brennstoffe GRAFL

7022 Schattendorf, Bahnhofstraße 6
02686/2102
grafl7022@gmx.at



Volksschule Schattendorf: Mit Freude ins neue Schuljahr

von Direktorin Petra Leitgeb, BEd MA

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2025/26 besuchen 89 Kinder die Volksschule Schattendorf. Sie werden in sechs Klassen von insgesamt 16 engagierten Lehrpersonen unterrichtet. In der ersten Klasse werden von Lehrerin Elisabeth Bierbaum 16 Schülerinnen und Schüler betreut.

Moderne Ausstattung für den Unterricht

Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde Schattendorf, die es ermöglicht hat, die gesamte Schule bis Ende des letzten Schuljahres neu ausmalen zu lassen. Zusätzlich wurden in Kooperation mit der Firma A1 iPads angeschafft, die in allen Klassen zum Einsatz kommen. Ergänzt durch digitale Tafeln und Beamer ist so ein moderner, abwechslungsreicher und für die Schüler besonders ansprechender Unterricht garantiert.



Mit viel Freude und Neugier beginnen die 16 Erstklässler ihr erstes Schuljahr.

Teambuilding: Gemeinsam stark in der Volksschule

In der Klasse 3b der Volksschule stand kürzlich das Miteinander im Mittelpunkt. Gemeinsam mit der Beratungslehrerin und der Klassenlehrerin, Frau Penzes, nahmen die Schülerinnen und Schüler an einem besonderen Teambuilding-Tag teil.

Durch lustige und abwechslungsreiche Spiele wurde die Klassengemeinschaft gestärkt. Mit viel Freude, Bewegung und gegenseitigem Vertrauen erlebten die Kinder, wie wichtig Zusammenhalt und respektvoller Umgang im Schulalltag sind.



Teambuilding-Aufgaben für die Klasse 3b der Volksschule.

Marina's Hundeliebe
Tierbetreuung Marina Hatvan
+43 680 / 50 58 792



Tierbetreuung aller Art!
Bahnhofstrasse 43 | 7022 Schattendorf
office@marinas-hundeliebe.at | www.marinas-hundeliebe.at



Elektrotechnik
Beratung - Planung - Installation

Bernhardt Philipp

Adresse: A-7022 Schattendorf Wohnpark 3/3
Tel.: +43 (0)664 / 170 49 90
Mail: bp-elektrotechnik@gmx.at

Nachhaltige Mobilität: Gratis „Schnupperticket“ MetropolRegion

Die VOR KlimaTickets Metropolregion sind entlehnbare Jahresstreckenkarten des Verkehrsverbundes Ost Region (VOR), welche von den Gemeindegewohner:innen von Schattendorf gratis entliehen werden können. Die Marktgemeinde Schattendorf ermöglicht damit das kostenfreie Ausprobieren von öffentlichen Verkehrsmitteln und leistet einen aktiven Beitrag zur CO₂-Einsparung bei. Es stehen 2 Tickets zum Ausleihen zur Verfügung. Die Tickets können online unter www.schnupperticket.at/schattendorf (einmalige Registrierung erforderlich) oder persönlich im Gemeindeamt zu den Parteiverkehrszeiten reserviert werden. Das Ticket darf pro Person maximal sechsmal pro Jahr entliehen werden, aber höchstens drei aufeinanderfolgende Tage. Die reservierten Tickets sind im Gemeindeamt abzuholen und zu retournieren.



Zwei Klima-Schnuppertickets MetropolRegion stehen zur Verfügung.

Neues Schuljahr, neue Chancen: Die Mittelschule Schattendorf startet durch

Mit Beginn des Schuljahres 2025/26 besuchen 116 Schülerinnen und Schüler aus Schattendorf und den umliegenden Gemeinden die Mittelschule. Sie werden in sieben Klassen von 20 Lehrpersonen sowie einer Schulsozialpädagogin betreut. Besonders aufregend war der Schulbeginn für 16 Erstklässler in der 1A-Klasse mit Fachlehrer Lukas Jandl und in der 1B-Klasse für 18 Erstklässler mit Klassenvorständin Barbara Landstetter. Zusätzlich zu den bewährten Schwerpunkten „Sport und Gesundheit“ sowie „Coding & Robotik“ startet heuer in den 3. und 4. Klassen das neue Angebot „MediaLab“. Hier lernen die Jugendlichen den sicheren Umgang mit dem Internet, üben gefahrlose Recherche und erstellen eigene digitale Projekte wie beispielsweise Podcasts.



Die 1A-Klasse mit ihrem Klassenvorstand Lukas Jandl starten ins Schuljahr 2025/26.

Alle Klassen sind mit digitalen Tafeln oder Beamern ausgestattet, sodass moderner und abwechslungsreicher Unterricht gewährleistet ist. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Schattendorf, die den Informatikraum vollständig mit neuen Computern ausstatten ließ. Damit ist die Mittelschule als ECDL-Testcenter bestens gerüstet, und viele Schülerinnen und Schüler können im kommenden Jahr wieder den Computerführerschein erwerben.

Ein Highlight war der „Tag der offenen Tür“ am 14. November 2025, wo viele interessierte Kinder mit ihren Eltern empfangen werden konnten.



Die 1B-Klasse mit Klassenvorständin Barbara Landstetter freut sich auf das neue Schuljahr.

Tradition:

Der Nikolo in der Volksschule

Eine bereits liebgewonnene Tradition geworden ist der Besuch des Herrn Pfarrer Giefing zum Nikolaus. Er erzählte den Kindern Geschichten vom heiligen Nikolaus und die Klassen beschenkten sich gegenseitig mit Liedern und Gedichten.

Der Elternverein bereitete für alle Kinder „Nikolosackerl“ vor, die wieder von den Schülerinnen und Schülern selbst gestaltet wurden. Überreicht wurden sie vom Nikolaus persönlich – sehr zur Freude der Kinder, die den besonderen Besuch sichtlich genossen.



Der Besuch des Nikolaus in der Volksschule macht allen Freude.

Bewegung und Gemeinschaft im Alter: Genuss-Radler seit 10 Jahren



Die Genuss-Radler der Pensionisten Schattendorf feiern ihre 10. Saison im Sattel.

Die Radwanderer der Pensionisten Schattendorf haben heuer ihre 10. Saison geradelt. Unter der Führung von Obmann Alfred Grafl wurde von Juli bis September jeden Mittwoch eine Radtour gestartet. Ziele waren der Seewinkel mit Umrundung des Neusiedlersees, die Hügel des Bezirks Mattersburg und Eisenstadt und das Blaufränkischland samt Sopron. Nur starker Wind, Regen oder große Hitze hielten die Radlerinnen und Radler von ihrer Ausfahrt ab. Daher hat sich in den 10 Jahren eine starke Gemeinschaft von Bewegungswilligen gebildet. Gern kehrt man auch zum Essen, Trinken oder Eisessen in den Gasthäusern entlang der Strecke ein. Eine Radtour umfasst zwischen 50 und 70 km. Insgesamt haben 145 Personen heuer am Genuss-Radeln teilgenommen und dabei ca. 7000 km bewältigt.

Dies ist natürlich nur mit E-Bikes möglich. Ohne diese flotten Räder würde kaum jemand mehr aus dieser Altersgruppe eine so weite Ausfahrt unternehmen. Die Radfahrer sind nämlich zwischen 70 und 81 Jahre alt. Bewegung und Spaß, das sind die beiden Säulen, auf denen der Erfolg dieser Aktion besteht.

**Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und
alles Gute, Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!**

TRIMMEL
Hoch- und Tiefbau

BAU
GmbH

7022 Schattendorf | Gartengasse 58
Tel. +43 2686/24580
1120 Wien | Hetzendorferstraße 82/1/4
Tel. +43 664 33 88 377
office@trimmel-bau.at | www.trimmel-bau.at

Buntes Herbst- und Winterprogramm: Willkommen zurück im EKIZ

von Eva Szivats

Auch wir, das Team des Elternkindzentrums, sind seit September aus der Sommerpause zurück. Die Sommermonate haben wir genutzt, um ein buntes und abwechslungsreiches Kurs- und Veranstaltungsprogramm zu erstellen.

Wir konnten auch dieses Mal wieder neue Kursleiterinnen für uns gewinnen und unser Angebot um gleich vier neue Kurse erweitern. Claudia Kaiper bietet, zusätzlich zu ihrem Mama-Baby-Yoga, auch Schwangeren-Yoga an. Da die Nachfrage bei jungen Mamas nach Austausch und Vernetzung sehr groß ist, sind wir stolz, dass wir euch auch wieder ein „Babytreff“ am Vormittag anbieten können. Die inklusiven Stunden werden von einer ausgebildeten Elementarpädagogin gestaltet. Neben Kaffee, Tee und kleinen Snacks werden die Einheiten durch Lieder, Reime, einfache Spiele und theoretischen Input rund ums Baby und Kleinkindalter gestaltet.

Unser Wochenplan bietet jetzt täglich, auch Samstag und Sonntag, ein abwechslungsreiches Programm. Ein besonderes Highlight fand gleich im September statt – ein „Zwillingstreff“. Da es viele Zwillingspärchen in Schattendorf gibt, wollten wir einen Raum schaffen zum Austausch von Erfahrungen von Zwillingseletern. Besonders

großen Anklang fand unsere „Nimm & Bring“-Party im Oktober. Zahlreiche Schätze, die der eine nicht mehr benötigt, aber viel zu schade zum Wegschmeißen sind, fanden an diesem Vormittag ein neues Zuhause. Alle übrig gebliebenen Dinge konnten wir dem Verein Weibervirtschaft in Wiener Neustadt spenden. Die Weibervirtschaft ist eine intensiv betreute Wohngemeinschaft für wohnungslose Frauen sowie Mütter mit ihren Kindern.

Am 31. Oktober feierten wir zum zweiten Mal ein schaurig schönes Halloweenfest. Neben Kinderschminken, einem reichhaltigen Buffet und einigen Spielstationen war das absolute Highlight die Gruseldisco. Abgerundet wurde das Fest durch eine Tombola. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Bürgermeister Thomas Hoffmann sowie Vizebürgermeister Thomas Plank, die einen Thermen-eintritt sowie Familypark-Gutscheine gesponsert haben. Das November-Highlight war ein Töpferkurs für Kinder, wo die Kids Weihnachtsschmuck gestaltet haben, welcher dann im Dezember bei einem besinnlichen Beisammensein mit Glühwein & Keksen abgeholt werden konnte. Für den Jänner laden wir Künstlerin Kerstin Hötschl mit ihrer Kunstbox zu uns ein. Unter dem Motto „Jeder kann ein Künstler sein“ bringen wir etwas Farbe in die grauen Wintertage.

**LAGER
MOBILE HOMES
TINY HOMES**

JETZT ANRUFEN!



CONTAINER mieten/kaufen

- verschiedene Größen
- individuelle Lösungen und Kooperationen
- höchste Qualität zu fairen Preisen

Tel. 0660 656 85 45

E-Mail: office@samtok-container.at
Web: www.samtok-container.at

Kaiserbrunnengasse 5, 7221 Marz

Persönlich. Verlässlich. Regional.

Olivia Pflegervermittlungagentur
24h Pflege und Betreuung



0043(0)6767933516
www.oliviavermittlungagentur.com
7022 Schattendorf, Hauptstraße 172

WOGRANDL

Präzision und
Geschwindigkeit.
Nur möglich mit
Leidenschaft.



Ausdruck purer Leidenschaft. www.wograndl.com

Freiwillige Feuerwehr:

Stetige Aus- und Weiterbildung im Team

Interessante Weiterbildungen

Zwei spannende Ausbildungstage im Umgang mit Motorsägen und Fällen von Bäumen - das stand am 7. und 8. November am Programm. Vorgetragen durch die Forstschule FAST Pichl wurden ein Motorsägenkurs und ein Forstpraxistag durchgeführt. Ausbildungsziele waren der richtige und sichere Umgang mit Motorsägen, das Erkennen von Gefahren sowie das richtige Schneiden von Bäumen in unterschiedlichen Lagen.

Beim Motorsägenkurs am Freitag wurde den Teilnehmern eine Übersicht möglicher Maßnahmen und Schnitttechniken präsentiert. Dann wurden auftretende Gefahren im Wald und an Bäumen besprochen. Im Anschluss folgte eine intensive Schulung über die Funktionen und die richtige Handhabung der Motorsäge. Am stehenden Baum und am Spannungssimulator konnten die Teilnehmer die verschiedenen Schneidtechniken für das sichere Arbeiten auch bei gefährlichen Baumsituationen üben. Am Samstag wurden die Kenntnisse vom Freitag im Wald praktisch umgesetzt. Aufgeteilt in mehrere Gruppen wurden die vorgefundenen Bäume beurteilt, Schnittmuster und Gefahrenbereiche festgelegt, um die Bäume anschließend sicher und effizient zu fällen. So konnten die Teilnehmer das Gelernte unter professioneller Anleitung der Fachausbilder der Forstschule Pichl auf unterschiedliche Weise anwenden. Ebenso wurde das Schneiden von Bäumen mit Hilfe von tragbaren Forstwinden und Traktorwinden gezeigt. Die Freiwillige Feuerwehr Schattendorf dankt allen Teilnehmern für die tollen Kurstage, der Forstschule Pichl für die interessante Ausbildung sowie der Urbarialgemeinde Schattendorf für die Nutzung des Schattendorfer Waldes. Der Kurs wurde gefördert von Bund, Land und Europäischer Union.



Motorsägenkurs und Forstpraxistag

Funkleistungsabzeichen in Bronze und Silber

Heuer stellten sich drei Kameradinnen unserer Feuerwehr dem Funkleistungsbewerb in der Landesfeuerweherschule Eisenstadt, der am 21. und 22. November stattgefunden hat. Christina Grafl und Stefanie Trimmel traten in der Kategorie Bronze an, Victoria Pohl in Silber. Alle drei bestanden die jeweiligen Prüfungen mit Bravour und erhielten das Funkleistungsabzeichen in ihrer Kategorie. Ein besonderer Erfolg gelang Christina Grafl, die in der Bronze-Gesamtwertung des Bewerbs den 2. Platz erreichte und damit eine Spitzenplatzierung für die Feuerwehr Schattendorf erzielte. Die Feuerwehr gratuliert den drei Damen herzlich zu diesen großartigen Leistungen!



Die erfolgreichen Feuerwehrdamen: Victoria Pohl, Christina Grafl und Stefanie Trimmel

Monatsübungen

Die freiwillige Feuerwehr widmet sich im Rahmen der regelmäßigen Monatsübungen derzeit intensiv dem Thema Menschenrettung nach Verkehrsunfällen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Erkennen von Gefahren für die Einsatzkräfte, insbesondere im Hinblick auf alternative Antriebe wie Elektro- oder Hybridfahrzeuge. Ebenso werden die Betreuung eingeschlossener Personen, das Sichern und Stabilisieren von Fahrzeugen in unterschiedlichen Lagen sowie verschiedene Techniken zur Rettung und Befreiung eingeklemmter Personen trainiert. Beispiel dafür war die Monatsübung im November, die am 21. November stattfand. Dabei wurde an einem ausrangierten, beschädigten Fahrzeug geübt, was besonders realistische Bedingungen ermöglichte.

Pensionsantritt

Die langjährige „Dorfschattl“-Fahrerin Margit Bauer feierte am 01.08.2025 ihren wohlverdienten Pensionsantritt mit ihrem Taxikollegen, unserem Vizebürgermeister Thomas Plank und den früheren und aktuellen Geschäftsführern des Taxivereins Johann Lotter und Thomas Bernhardt. Der Ruhestand hielt aber nicht lange an. Margit Bauer wird auch während ihrer Pension das Dorfschattl tatkräftig als Fahrerin unterstützen.



Margit Bauer mit Kolleg:innen bei der Pensionsfeier.

**Alpina**
facility services

**Malermesterbetrieb
Gartenbetreuung & Baumschnitt
Winterdienst & Anlagenbetreuung**

*Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg -
seit 20 Jahren.*

Alpina Grafl GmbH
Zentrale:
Gewerbepark 16
7042 Antau

Niederlassung Schattendorf:
Neugasse 28
7022 Schattendorf

+43 (0)664 15 37 697
office@alpina-grafl.at
www.alpina-grafl.at



Jahrgangstreffen



Jahrgang 1950: (v.li.n.re.) Grafl Irene, Haring Annemarie, Haring Christa (Baumgartnerstr.), Fischer Josef, Grafl Anna, Klawatsch Erna, Guttmann Anna, Schaller Maria, Haring Christa (Steinbreitg.), Grabner Johann, Trimmel Josef, Schaller Josef und Pfarrkirchner Heinz.

Am 23. November lud Bgm. L.Abg. Thomas Hoffmann alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im heurigen Jahr den 60., 65., 70., 75. bzw. 80. Geburtstag feierten, ins Cafe-Restaurant Reichl zu einem feierlichen Nachmittag mit Speis, Trank und Musik ein. Die Jubilare verbrachten schöne Stunden miteinander und bedankten sich recht herzlich beim Bürgermeister.

DANKE für die diesjährigen Christbaumspenden an

Ostermayer Sonja, Ödenburgerstraße 14
Grafl Günter, Angerlgasse 16
Pinter Herbert, Millenniumsgasse 11

Raum. Körper. Design

ING. CHRISTIAN SUPOLA
INNENARCHITEKT
FÜR RAUM & KÖRPERDESIGN

T +43(0)664 174 72 59
www.createur.at



Createur de l'interieur

Sportverein Schattendorf: Der Weg zum 100er!

von Alexander Bernhardt, Obmann und Sportlicher Leiter des SVS

Nach dem Ende der Herbstsaison muss man sich eingestehen, dass trotz eines verheißungsvollen Startes die Kampfmannschaft tabellarisch etwas hinter den Erwartungen und auch Möglichkeiten steht. Wir wissen es einzuschätzen, dass eine Mannschaft, welche den Abstieg mitgemacht hat, einen großen Kaderumbruch hinter sich hat, eine kurze Sommervorbereitung hatte und nunmehr nach 3 Jahren Abstiegskampf auch eine Umstellung in Bezug auf Ballbesitz und aktiven Spielanteilen zu verzeichnen hat, seine Zeit benötigt. Trotz dieser Tatsache darf es keine Ausrede sein, dass teilweise auch in einigen Spielen die Leidenschaft und Emotionalität gefehlt hat. Natürlich zählt in erster Linie der sportliche Erfolg, denn Schattendorf ist ein sehr begeisterungsfähiges, aber auch kritisches Publikum. Die Tatsache, dass im Herbst 10 waschechte Schattendorfer im KM-Kader stehen, ist eine sehr positive Begleiterscheinung und ist ein Fingerzeig für das kommende 100-Jahr-Jubiläum. Von den Rahmenbedingungen und auch von der grundsätzlichen Ausrichtung wurde in Schattendorf auf sehr vieles geachtet, leider schaffen wir es derzeit noch nicht konstant, auch die Ergebnisse am Feld einzufahren.

Die U23, welche fast zur Gänze aus waschechten Schattendorfern besteht, entwickelt sich seit 2 Jahren sehr gut und hat insbesondere in der Frühjahressaison 2025 in der Burgenlandliga für Aufsehen gesorgt. Im Herbst hatten die Jungs ebenso eine Umstellung des Spielstiles zu verzeichnen und kamen mit der aktiveren Spielweise noch nicht klar. Durch stetiges Training hat sich die sehr junge Mannschaft gefun-

den und überzeugte in den letzten Wochen mit einigen klaren Erfolgen. In der Frühjahressaison müssen jedenfalls, nach eingehender Analyse, die Kräfte gebündelt werden, und der SV Schattendorf muss im Jahr 2026 leidenschaftlichen Fußball zeigen, damit die Fans bei den unzähligen Heimspielen (auch sehr viele Heimderbys werden im Grenzstadion stattfinden) auch auf Ihre Kosten kommen und der SVS im

Jubiläumsjahr sich würdig präsentiert. Im nächsten Jahr ist neben den traditionellen Events (Dorffest, Kirrtag) natürlich einiges zum Geburtstag geplant. So soll es gemeinsam mit dem „Mühlenverein“ eine Fußballe Ausstellung und einen Festakt geben, und ein Highlight soll der Verkauf einer Geburtstagsbox sein, welche ein „richtiges Retrotrikot“, einen Fanschal und einen Jubiläumswein beinhaltet.



2026 wird das 100-jährige Bestehen des SVS gebührend gefeiert werden.



DieWerkstatt

Die Werkstatt Grafl GmbH
Hauptstraße 121 | 7022 Schattendorf
0650/250 48 13 | 02686/20 150
office@dieworkstatt-grafl.at

Gerne können Sie Ihren Wunschtermin für §57a und Räderwechsel online reservieren!

www.dieworkstatt-grafl.at

Autoreparatur
Autoservice
Räderwechsel
§57a Überprüfung
Gartengeräte
u.v.m.

Feuerwerk der Blasmusik in Mörbisch

Das große Highlight dieses Sommers war das „Feuerwerk der Blasmusik“ am 23. August auf der Seebühne in Mörbisch. Der Musikverein „Frisch Auf“ Schattendorf durfte dabei als Hauptkapelle einer Bezirksauswahl auftreten – gemeinsam mit einer Volkstanzgruppe und einem bunten Programm aus bekannten burgenländischen Polkas, Walzern und Märschen. Ein humorvoller Programmpunkt sorgte im Publikum noch lange für Gesprächsstoff. Unsere Jugendkapelle war Teil des Jugend-Bezirksorchesters und repräsentierte einen Buchstaben des Wortes „Frieden“. Für unsere Jugend war es ein unvergessliches Erlebnis, das erste Mal vor einer so beeindruckenden Kulisse zu spielen und die Begeisterung des Publikums hautnah miterleben. Unvergesslich bleibt auch das gemeinsame große Finale, bei dem rund 700 Musikerinnen und Musiker zusammen aufspielten.



Auftritt beim „Feuerwerk der Blasmusik“

Aktivitäten für Jung und Alt

Neben den musikalischen Höhepunkten stand auch das Vereinsleben im Fokus: Nach intensiven Proben wurde die Jugend des Musikvereins mit einem wohlverdienten Tag in der Therme Lutzmannsburg, einer ausgezeichneten Grillerei und einer anschließenden Übernachtungsparty belohnt. Auch in den Ferien fanden jeden Dienstag Jugendproben statt – mit viel Engagement und Freude am gemeinsamen Musizieren. Das große Orchester stellte seinen Teamgeist bei brütender Hitze beim vereinsinternen Tennisturnier unter Beweis. Trotz der Temperaturen war es ein Nachmittag voller Spaß und Spannung. Die großen Sieger: Markus Zaglitsch und Sebastian Schuh. Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug nach Aspang zum Böhmischem Kirtag, wo die Musikerinnen und Musiker bei ausgezeichneter Blasmusik neue Eindrücke sammelten und einen schönen Tag genossen.

Gemeinschaft als Herzstück des Vereins

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die an der Durchführung und Organisation unserer vielfältigen Sommeraktivitäten mitgewirkt haben – ob auf der Bühne, bei den Proben, im Hintergrund oder bei der Planung. Durch euren Einsatz konnten wir gemeinsame Erlebnisse schaffen, die den Zusammenhalt im Verein stärken und zeigen, wie lebendig unser Vereinsleben ist. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere musikalische und gemeinschaftliche Momente.

Wertungsspiel für Polka.Walzer.Marsch

Der Musikverein Schattendorf stellte sich am 11. Oktober 2025 im Kulturzentrum Mattersburg dem Wertungsspiel in der Kategorie „Walzer.Polka.Marsch“ und erhielt von der Jury für seine Darbietung sehr gute 86,00 Punkte.

Festliches Weihnachtskonzert

Anschließend ging man nahtlos in die Proben für die Weihnachtsstücke über, da der Musikverein am 7. Dezember ein großes Weihnachtskonzert mit dem Kirchenchor Prein sowie mehreren Solosängerinnen und -sängern in Reichenau an der Rax mitgestaltete.



Weihnachtskonzert in Reichenau

Klingende Weihnacht am 21. Dezember 2025

Zum Ausklang des Jahres findet am 21. Dezember 2025 das Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Schattendorf statt, bei dem auch die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker mitwirken. Trompeten, Glöckchen, Flöten und schöne Geschichten, alles was ein Weihnachtskonzert braucht, wird geboten. Im Anschluss gibt es einen Glühweinstand beim Gemeindeamt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Genusswandertag am Kogelberg 2025: Großer Andrang beim bereits traditionellen Kogelberg-Erlebnis

Am 20. September wurde der Kogelberg wieder zum Treffpunkt für Wanderfreunde, Naturbegeisterte und Genießer. Schon am frühen Vormittag machten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Weg – und den ganzen Tag über herrschte reger Betrieb auf der rund 15 Kilometer langen Strecke. Besonders schön war das bunte Miteinander: Jung und Alt wanderten Seite an Seite, viele Familien waren unterwegs und auch zahlreiche Vierbeiner genossen die Bewegung in der Natur. Immer wieder wurde an den Genuss-Stationen Halt gemacht, um zu plaudern, gemeinsam zu essen und die musikalische Unterhaltung zu genießen.

„Es freut uns sehr, dass der Genusswandertag wieder so viele Menschen begeistert hat. Dieses Miteinander macht den besonderen Charakter der Veranstaltung aus“, so Bürgermeister Thomas Hoffmann, der sich über die große Resonanz freute.



Eine der großen Wandergruppen, die natürlich am Genusswandertag mit dabei war.



Bürgermeister Thomas Hoffmann wanderte gut gelaunt mit seiner Gruppe und machte Pause in Marz.



Am Schießstand war es besonders gemütlich.

ARBÖ Radfreunde: Unterwegs im Vulkanland



Unter der fachkundigen Führung von Altbgm. Hans Lotter machte sich das ARBÖ Radteam auf, um das Vulkanland mit dem Rad zu erkunden. Einen Stopp gab es natürlich auch in Bad Radkersburg, wo Bgm. Mag. Karl Lautner einen Empfang für die Truppe organisierte. Das Highlight war aber die Besichtigung der „Grenzmarke“ am Grünen Band in St. Anna am Aigen. Es gab dazu neben schönen landschaftlichen noch einige kulinarische Köstlichkeiten. Alles in allem ein schöner sportlicher Ausflug in der Steiermark.

Bundesfinale U15-Burschen: Schattendorf vertrat Burgenland



Julian Erhardt, Sebastian Erhardt und Niklas Bauer sind U15-Landesmeister

Nachdem die U15-Boys nach 2023 heuer zum zweiten Mal innerhalb von zwei Jahren den U15-Landesmeister-Titel holen konnten, vertraten sie von 10. – 12. Oktober das Burgenland in Wolfsberg. Das Team aus Schattendorf zeigte beeindruckende Leistungen und erreichte den 7. Platz. „Alle drei Jungs haben mit ihrem besten Tennis mit Stolz das Burgenland vertreten. Julians

drei Einzelsiege beim Bundesfinale waren eine herausragende Leistung in seinem letzten Jahr als U15 Spieler, und Niklas sowie Sebastian (beide Jahrgang 2012) haben noch zwei weitere Saisons in der U15 vor sich, wo sie wieder angreifen werden!“ sagt Franz Erhardt, welcher gemeinsam mit Jerome Bauer die Jungs in Wolfsberg betreut hatte.



A-7022 Schattendorf, Hauptstraße 37
Telefon 02686/2126

Jahrgang 1956 - Schon für deinen 70er reserviert?

Wir wünschen Ihnen

*schöne Feiertage
und alles Gute
im neuen Jahr!*

I.T.S.

INSTALLATIONSTECHNIK KG

Gas | Wasser | Heizung | Lüftung

■ 7022 Schattendorf | Baumgartnerstraße 79
■ Tel.: 02686/24 480 | Fax: 02686/24 480 DW4
■ Mobil: 0676/555 26 54
■ E-Mail: office@its-kg.at | www.its-kg.at



■ GAS | WASSER | HEIZUNG | LÜFTUNG ■

KURZ NOTIERT:

Postpartner Öffnungszeiten

Montag	08:00 - 12:00
Dienstag	08:00 - 12:00
Mittwoch	12:00 - 16:00
Donnerstag	08:00 - 12:00
Freitag	09:00 - 13:00

Parteienverkehr Gemeinde

Montag	08:00 - 12:00
Dienstag	08:00 - 12:00
Mittwoch	12:00 - 16:00
Donnerstag	08:00 - 12:00
Freitag	08:00 - 13:00

Sprechstunden des Bürgermeisters

Immer freitags und samstags nach telefonischer Terminvereinbarung.

Die Sprechstunde kann auch online auf www.schattendorf.at reserviert werden.

Neue Angebote im Therapiezentrum Kogelberg

Seit Mai 2025 hat sich das Therapieangebot im Therapiezentrum Kogelberg mit dem „EMP Chair Pro-Beckenbodenstuhl“ erweitert. Informationen bei DGKP/ZWM Tanja Trimmel, Tel. 0699/11332476, tanja.trimmel@tzkogelberg.at.

Schutz und Verantwortung für unsere Natur:

Der Wald ist keine Müllhalde!

von Johann Haring, Obmann Urbarialgemeinde

Ein Appell an alle Waldbesucher

Unser Wald ist mehr als nur ein Stück Natur – er ist ein Ort der Ruhe, Erholung und Lebensqualität. Er bietet Raum zum Durchatmen, Wandern, Verweilen und ist zugleich Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Umso trauriger ist es, dass wir in letzter Zeit vermehrt mit einem wachsenden Problem konfrontiert sind: illegale Müllentsorgung im Wald. Als Obmann der Urbarialgemeinde sehe ich es als meine Pflicht, auf diesen Missstand hinzuweisen. Es ist nicht hinnehmbar, dass unser Wald als Müllablageplatz missbraucht wird – sei es durch Hausmüll, Bauschutt, Altreifen oder andere Abfälle.

Der Wald ist keine Müllhalde.

Er ist ein gemeinschaftliches Gut, das nur dann seinen Wert behält, wenn wir es gemeinsam pflegen und schützen. Illegale Müllentsorgung schadet nicht nur der Umwelt, sondern auch dem Ansehen und der Lebensqualität unserer Gemeinde. Zudem verursacht die Entfernung dieser Abfälle zusätzliche Kosten, die wir alle als Gemeinschaft tragen müssen.

So können Sie helfen:

- Entsorgen Sie Ihren Müll ausschließlich über offizielle Sammelstellen.
- Vermeiden Sie Abfälle bei Ihren Waldspaziergängen. Nehmen Sie mit, was Sie mitgebracht haben.
- Nutzen Sie das Mülltrenn-ABC des Burgenländischen Müllverbands für eine einfache und richtige Entsorgung: <https://bm.v.at/service/muelltrenn-abc.html>
- Seien Sie ein Vorbild: Sprechen Sie auch andere freundlich darauf an, wenn Sie achtloses Verhalten beobachten.

Unser Wald ist ein Naherholungsgebiet für uns alle. Damit das so bleibt, braucht es Respekt, Verantwortung und ein Bewusstsein für den Wert unserer Natur. Lassen wir nicht zu, dass achtlos weggeworfener Müll das zerstört, was wir so sehr schätzen. In diesem Sinne: Halten wir gemeinsam unseren Wald sauber!



Illegale Abfälle wie hier im Wald zerstören Lebensraum und Natur – gemeinsam können wir das verhindern.

PFIISTER RICHARD
FLASTER



Außenanlagen

- ❖ Pflaster
- ❖ Unterbau
- ❖ Asphalt

Tätigkeitsbereich:

- ❖ Pflasterungen mit Natur- und Betonsteinen (Terrassen, Zufahrten, Höfe, Wege)
- ❖ Herstellung von Stiegen- u. Gehwegen
- ❖ Plattenverlegungsarbeiten
- ❖ Grabungs- und Kanalisationsarbeiten
- ❖ Abtrag- u. Oberbauarbeiten
- ❖ Wandverkleidungen und Einfriedungen
- ❖ Schwimmbadumrandungen und Böschungen
- ❖ Asphaltierungsarbeiten



www.pfister-pflaster.at

7203 Wiesen • Hauptplatz 13,
Telefon: 02626/81433 • Fax: 83798

Niederlassung Breitenau • Betriebsgebiet • Objekt 3
Telefon 02635/65362 • Fax: 64688

**LK Dachdeckerei**
Ljupco Koteski - Dachdecker

02686 / 20430 - 0699 / 127 750 11
LK-Dach@hotmail.com

Arbeitergasse 153/3/4, 7022 Schattendorf

Trotz wechselhaftem Wetter: Erntedankfest gut besucht!



Pfarrer Ackermann segnete die Erntegaben und leitete die feierliche Erntedankmesse.



Fleißige Helferinnen und Helfer bereiten das Erntedankfest tatkräftig vor.

Kindergottesdienst:

Am 1. Adventssonntag fand in unserer Pfarrkirche wieder einer der beliebten Kindergottesdienste statt, organisiert und gestaltet von Dagmar Schlögl und Martina Haring.



Der Kindergottesdienst war gut besucht.



GARTENGESTALTUNG

MAG. ROMAN
FUCHS e.U.

PLATTEN- U. PFLASTERARBEITEN
BETREUUNG - BAUMSCHNITT - WINTERDIENST
2491 NEUFELD, HAUPTSTRASSE 96
WIEN-MAUER

TEL: 02624/58 7 60, FAX: DW 14
TEL.: 0664/142 78 66

E-MAIL: fuchs@garten-stein.at
www.garten-stein.at



Für den guten Zweck: Adventausklang zugunsten der Krebshilfe

In den letzten Jahren mussten wir leider viele Kolleginnen und Kollegen, aber auch sehr viele Schattendorferinnen und Schattendorfer durch Krebserkrankungen verlieren, was uns sehr getroffen hat. Aus diesem Grund, haben wir die Idee entwickelt, erstmals einen Adventausklang vor dem Gemeindeamt zu organisieren.

Diese Veranstaltung soll nicht nur eine besinnliche Zeit einläuten, sondern auch unseren Jüngsten die Möglichkeit geben, ihre Talente zu zeigen. Die Kinder aus Kindergarten, Volksschule und Mittelschule werden mit ihren Darbietungen für eine festliche Atmosphäre sorgen. Unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zudem – gegen freie Spende – für herzhafte Getränke und köstliche Snacks sorgen. Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt der Krebshilfe Burgenland zugute.

Die Marktgemeinde Schattendorf lädt alle herzlich ein, gemeinsam zu feiern und einen Beitrag zu einer wichtigen Sache zu leisten.

Die Gemeindeverwaltung



Verhalten im Altstoffsammelzentrum

In letzter Zeit wurde im Altstoffsammelzentrum der Marktgemeinde Schattendorf vermehrt beobachtet, dass weggeworfene Gegenstände aus den Containern oder entsorgte Elektrogeräte entnommen werden. Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger darauf aufmerksam machen, dass dies nicht erlaubt ist. Alle

im Altstoffsammelzentrum abgegebenen Materialien und Gegenstände gehen mit ihrer Abgabe automatisch in das Eigentum der Gemeinde über. Das Mitnehmen dieser Abfälle stellt eine unerlaubte Entwendung dar und gilt rechtlich als Diebstahl. Wir bitten um Ihr Verständnis und um die Einhaltung der bestehenden

Regeln. Nur so können ein sicherer Betrieb, eine ordnungsgemäße Entsorgung sowie ein reibungsloser Ablauf im Altstoffsammelzentrum garantiert werden. Die Marktgemeinde Schattendorf dankt allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Mithilfe und ihr verantwortungsbewusstes Verhalten.

Erfolgreich!

Internationale Hochschule: Sebastian Schaller erhält Mastertitel

Sebastian Schaller konnte im August dieses Jahres den Studiengang Master of Arts Personalmanagement an der Internationalen Hochschule mit der Gesamtnote Gut abschließen. Ihm wird der akademische Grad *Master of Arts (MA)* verliehen.

Wir gratulieren recht herzlich!

FH Wiener Neustadt: Ausgezeichneter Erfolg für Nico Nussbaumer

Nico Nussbaumer absolvierte im Juni dieses Jahres den Bachelorstudiengang Mechatronik und Mikrosystemtechnik an der FH Wiener Neustadt mit ausgezeichnetem Erfolg. Ihm wird der akademische Grad *Bachelor of Science in Engineering (BSc.)* verliehen.



Sebastian Schaller



Nico Nussbaumer

Schuh-Mühle: Planung für das kommende Jahr

Am 4. Oktober fand die Generalversammlung der Schuh-Mühle Schattendorf statt. Es wurde über die zukünftigen Projekte, wie die Errichtung eines Info-Points über das europäische Grüne Band und die Sanierung des Grimming-Kreuzes am Krippelberg sowie die bessere Vermarktung der Vinothek und des Wein- und Kräuterweges diskutiert. Auch das Programm 2026 wurde beschlossen. Zu den Highlights zählen die Ausstellung von J. Ramsauer, der Tanz in den Mai im Landgasthaus Grafl Harald, der Big Band Nachmittag mit Roland Schaller, das Mühlenfest, die 100 Jahre Ausstellung des Sportvereins Schattendorf und ein eintägiger Kulturausflug nach Linz. Gewählt wurde auch ein neuer Vorstand, an der Spitze mit Obmann Hans Lotter und Obmann-Stv. Raffaela Grasl.



v.l.n.r.: Thomas Plank, Gabi Moser, Bernd Gissenwehner, Maria Frank, Andrea Stockum, Hans Lotter, Christian Fischer, Raffaela Grasl, Brigitte Grafl, Heike Haring, Julia Bernhardt

Balltermine 2026

24.1.26 Musikerball
im Gh Sonnenhof

31.1.26 Ball der SPÖ
im Gh Reichl

14.2.26 Feuerwehrball
im Gh Reichl

Trohe Weihnachten
wünscht



Ostermayer
Die Zuckerbäckerei seit 1952

Wir gratulieren!

Geburten

- 02.08. Leya Kleibensturz, Dr. Karl Renner Str. 5
16.09. Moritz Grasl, Wacholderweg 9
26.11. Moritz Trattner, Wohnpark 8/2
28.11. Leander Peregrin, Fanz Liszt G. 8
13.12. Preinfalk Agnes und Iason Pifeas, Mattersburgerstr. 32

Hochzeit

- 19.07. Teresa Pinter u. Christopher Grafl
09.08. Nina Ivancsich u. Mario Jankoschek
31.07. Daniela Radakovics u. Peter Zaglitsch
05.09. Monika Strobl u. Gerald Tomeschek
05.12. Nicol Molina u. Florian Scharf

Goldene Hochzeit

- 22.08. Liane u. Erwin Grasl, Bahnhofstr. 55
29.08. Margareta u. Gerhard Pauly, Mattersburgerstr. 87
19.09. Rita u. Kurt Bönisch, Pfarrg. 11
14.11. Theresia u. Hans Moser, Neug. 1

Diamantene Hochzeit

- 20.11. Anna Elisabeth u. Willibald Beck, Bahnhofstr. 75

Eiserne Hochzeit

- 19.11. Anna u. Alfred Grasl, Haydngasse 6

50. Geburtstag

- 17.07. Corinna Winkler, Triumphgasse 21
27.07. Tanja Bierbaum, Riedgasse 37
11.08. Johann Lampl, Hauptstraße 41
19.08. Mirela-Diana Kulman, Kirchenplatz 5
20.08. Christian Bierbaum, Dr. Semmelweis-Straße 38
23.08. Jochen Pinter, Haidspitzgasse 18/Haus 1
15.09. Barbara Reinprecht, Gartengasse 63
28.09. Sonja Ostermayer, Ödenburgerstraße 14
27.10. Thomas Lotter, Millenniumsgasse 10
28.10. Dagmar Klawatsch, Kräftenweg 37/3
01.11. Norbert Robár, Steinbreitgasse 9
08.12. Christa Gissenwehrer, Millenniumsgasse 5
21.12. Sabine Herovits, Brückengasse 4
30.12. Marion Hutter, Grenzgasse 1

60. Geburtstag

- 04.07. Ünige-Tünde Grafl, Arbeiterg. 37
15.07. Radmila Bukva, Mattersburgerstr. 51

- 17.07. Erich Holzinger, Bahnhofstraße 44
28.07. Dieter Kreamsner, Wohnpark 1/4
04.08. Josef Plank, Steinbreitgasse 56
08.08. Rudolf Pfeiffer, Sportplatzgasse 12
16.08. Silvia Bayr, Ödenburgerstraße 12
24.08. Maria Pfeiffer, Sportplatzgasse 12
03.09. Johann Tschida, Bahnhofstraße 9
12.09. Martina Bierbaum, Zollhausstraße 22
25.09. Dieter Dorfmeister, Steinbreitgasse 13
29.09. Michaela Grafl, Arbeitergasse 15
06.10. Günter Pichler, Baumgartnerstr. 69
15.10. Werner Ostermayer, Arbeitergasse 103
03.11. Hubert Wachabauer, Dr. Karl Renner Str. 10
25.11. Rudolf Lotter, Hyrtlasse 20
27.11. Michaela Reichl, Baumgartnerstr. 57
09.12. Silvia Strommer, Mattersburgerstr. 72

70. Geburtstag

- 07.07. Martha Müllner, Gartengasse 81
28.07. Dragan Bukva, Mattersburgerstraße 51
18.08. Milutin Goranovic, Wohnpark 2/4
06.09. Alfred Bernhardt, Bahnhofstraße 7a
10.09. Erna Grafl, Triumphgasse 3
10.09. Christa Mikula, Zollhausstr. 18
23.09. Monika Pinter, Mattersburgerstraße 173
24.09. Malgorzata Kupka, Zollhausstr. 6
26.09. Hans Moser, Neugasse 1
08.10. Waltraud Bernhardt, Hauptstr. 80
12.10. Helmut Moser, Triumphgasse 11
19.10. Anna Grafl, Sportplatzgasse 16
23.10. Mag. Klaus Heinzle, Haidspitzgasse 12
02.11. Christine Gissenwehrer, Bahnhofstr. 45
23.11. Anna Haring, Arbeitergasse 73
29.11. Dr. Werner Karner, Hauptstr. 131
19.12. Herta Grafl, Steinbreitgasse 2

80. Geburtstag

- 30.12. Josef Artner, Sportplatzg. 20

85. Geburtstag

- 20.07. Anna Grasl, Haydngasse 6
30.07. Walter Rossmann, Garteng. 83
08.08. Anton Gneist, Hauptstraße 88

- 31.08. Josef Schwentenwein, Bahnhofstraße 51
09.09. Anneliese Lang, Gartengasse 17
02.10. Erika Pinter, Gartengasse 27
04.10. Gerhart Pinter, Brückengasse 9
17.10. Herbert Pinter, Jubiläumsstraße 4
12.11. Theresia Grafl, Hauptstraße 34
25.11. Johann Schefferberger, Dr. Ludwig Leser Str. 6
25.11. Maria Trimmel, Dr. Theodor Körner G. 16
25.12. Werner Plank, Gartengasse 43

90. Geburtstag

- 10.07. Josef Grafl, Steinbreitg. 24
29.08. Barbara Ostermayer, Hauptstr. 176
02.10. Erika Grasl, Bahnhofstr. 27
29.10. Josef Hoffmann, Gartengasse 53
31.12. Josefa Trimmel, Fabriksgasse 49

Schattendorf trauert

- 01.07. Pinter Johann (1947), Sportplatzgasse 13
11.07. Pinter Johann (1936), Waldstraße 20/1
26.07. Moser Manfred (1964), Marz
02.08. Ostermayer Erika (1946), Angerlgasse 6
19.08. Emmelschuh Anna (1934), Zollhausstraße 15
24.09. Strobl Othmar (1957), Sportplatzgasse 10
04.10. Reichl Eveline (1946), Gartengasse 33
05.10. Schefferberger Alfred (1947), Raiffeisenstraße 14
13.10. Wölger Josef (1938), Mattersburgerstraße 155
17.10. Pinter Anna (1952), Neubaugasse 1
28.10. Pinter Theresia (1939), Waldstraße 20/1
31.10. Hutter Ernst (1956), Bahnhofstraße 65
18.11. Bierbaum Anna (1941), Dr. Ludwig-Leser Str. 8
12.12. Bernhardt Eduard (1927), Zollhausstraße 31
13.12. Zeltner Erwin (1953), Trausdorf
14.12. Reidinger Gerlinde (1956), Hyrtlasse 12
15.12. Pinter Brigitte (1966), Wr. Neustädter Str. 1

Personenstandsfälle berücksichtigt bis 31.12.2025 – ausgenommen Geburten und Sterbefälle nach Redaktionsschluss.